

Showtime!

Auf einer kleinen Farm im Wilden Westen geht es rund! Ein schrulliger Sheriff, ein geflohener Cowboy und eine hübsche Lady geraten aneinander. Das Chaos nimmt seinen Lauf. Mittendrin und meist im Weg: Allerlei Getier und ein ewig hungriger Big Foot, der sich hier unbemerkt eingenistet hat ...

Die neue Westernshow „Tierisch verdreht“ feierte am 13. April Premiere. Die muntere Persiflage auf den Wilden Westen, von Schauspieler und Stuntman René Schobeß familienfreundlich erdacht, verbindet tierischen Spaß mit Klamauk und Action. Mit Situationskomik, allerlei skurrilen Gestalten, spielerisch inszenierten Stunts und Spezialeffekten setzt die Show bewährte Filmparktraditionen fort. Die Stuntcrew Babelsberg agiert in den drei Hauptrollen und besetzt selbst Big Foot. Die unmittelbare Nähe zwischen dem Geschehen und dem Publikum erfordert dabei größte Präzision und direkte Präsenz. Auch schauspielerisches Können ist gefragt, um die Zuschauer in den täglichen Shows zu begeistern.

Die Filmtierschule Harsch trainierte Vierbeiner und Federtiere für die anspruchsvollen Outdoor-Szenen. Ponys, Ziegen, Hunde, Hühner und sogar die Tauben müssen sich zielgerichtet durch die Szenerie bewegen. Nichts bleibt hier dem Zufall überlassen. Belohnungen und „Leckerlies“ sorgen bei den Tieren für den Spaß und die tägliche Motivation.

Filmarchitekt Jörg Winter vom Potsdamer Büro BauArt, seit Jahren enger Partner für aufwendige Filmparkprojekte wie den Fröbel-Kindergarten am Filmpark, lieferte die Entwürfe für die neue Kulisse. Vom alten Blechschild bis zur wackligen Regenrinne, selbst kleinste Details fanden größte Beachtung.

Professionelle Filmhandwerker haben unter der Regie von Construction-Manager Oliver Humke gezaubert und eine imposante Dekoration gebaut, die den Erfordernissen der Show gerecht wird: mit Stabilität für Stunts, Auf- und Abgangswegen für Akteure und Tiere sowie optischem Reiz für 500 Zuschauer auf überdachter Tribüne.

Gewerke wie Tischler, Mauer und Maler realisierten den Bau eines authentischen Sets aus Saloon, Sheriffs-Office, Gefängnis, Scheune und Farmhaus mit Hühnergehege, Taubenvoliere und selbst einem Plumpsklo. 20 Tonnen Bauholz und 3 Tonnen Stahl wurden für die multifunktionale Location verarbeitet. Ein Kleinod mit modernem Backstagebereich und Stallungen für die tierischen Helden entstand. Aufwendige Erdarbeiten, die Stunts und Effekte möglich machen, ergänzen das Baugeschehen. Ein Brunnen mit Spezialfunktion und ein im Boden versenktes Sprungkissen für Stürze aus größerer Höhe gehören zu den Raffinessen am Set.

Für kulinarische Genüsse vor und nach der Show ist ein Besuch im Hudson Bay, dem neuen Westerngrill zu empfehlen, der nun das stimmungsreiche Ambiente der Westernstraße komplett macht.

Filmpark Babelsberg
Besuchereingang:
Großbeerenstraße 200
14482 Potsdam
E-Mail: info@filmpark.de

Pressekontakt:
Liane Nowak, Tel. 0331/ 721 27 51
LNowak@filmpark.de

Foto: Ronny Budweth

